



DIE POSAUNE

Seht, da ist euer Gott!

Die biblische Archäologie von Jerusalem öffnet die Tür zu einer unglaublichen Zukunft.

- Gerald Flurry
- [11.12.2023](#)

Wir müssen Jerusalem im Auge behalten. Von nun an werden Sie feststellen, dass der Nahe Osten, insbesondere Jerusalem, im Mittelpunkt des Weltgeschehens steht. So sagt es Ihre eigene Bibel voraus.

Die meisten Menschen betrachten diese Stadt nicht auf diese Weise oder messen ihr nicht so viel Bedeutung bei. Aber bald wird jeder sehen, dass sich *alles* um Jerusalem dreht! Es wird große Krisen und Katastrophen geben, die Jerusalem betreffen und alles in den Schatten stellen, was in irgendeiner anderen Stadt passiert.

PT_DE

Gott sagt, dass Er Sein Gesicht für einige Zeit vor Jerusalem verborgen hat, weil die Juden rebelliert haben. Aber Er sagt auch, dass Er Jerusalem zu *Seiner eigenen Stadt* machen wird. Er wird an diesem besonderen Ort erstaunliche Dinge tun. Von dieser Stadt aus wird Er Ruhe, Heilung und Frieden in der ganzen Welt verbreiten – und darüber hinaus!

Als ich zum ersten Mal Jerusalem besuchte, war ich beeindruckt von dem, was ich an den Orten sah, die in der Bibel beschrieben sind. Dadurch wurde die Bibel für mich lebendig. Es ist emotional bewegend. Vielleicht haben Sie die gleiche Erfahrung gemacht. Auch Jerusalem liegt Gott am Herzen! Wenn wir Ihn und die Bibel wirklich verstehen, wird Jerusalem auch für uns wichtig sein.

Eine Botschaft für Juda

Jesaja 9 ,40 (Jewish Publication Society unsre Übersetzung) beginnt: „Du, der du Zion die frohe Botschaft verkündest, steige hinauf auf den hohen Berg; du, der du Jerusalem die frohe Botschaft verkündest ...“ Gott verwendet *Zion* als Symbol für Seine eigene wahre Kirche. Das zeigt also, dass etwas nicht stimmt: Der größte Teil der Kirche Gottes hat sich von Ihm abgewandt, obwohl sie eigentlich die frohe Botschaft verkünden sollte. Jemand muss *ihnen* also die frohe Botschaft verkünden.

Der Vers (Schlachter 2000) schließt mit den Worten: „Erhebe deine Stimme mit Macht, o Jerusalem, die du frohe Botschaft verkündigst; erhebe sie, fürchte dich nicht; sage den Städten Judas: Seht, da ist euer Gott!“ Was für eine Botschaft! Diese „Stimme“ verkündet die Rückkehr des Messias!

Beachten Sie, wie Gott dies hier erklärt: „Sagt *den Städten Judas*: ‚Siehe, da ist euer Gott!‘“ Warum spricht Gott in diesem Zusammenhang *nur zu Juda* und bezieht sich dabei auf den heutigen jüdischen Staat? Weil der Messias nach Jerusalem und in die Städte Judas zurückkehren wird, um dort Seinen Thron zu errichten! Dies ist also eine enorme Ehre für das Volk Juda. Ich bin sicher, sie haben eine gewisse Ehrfurcht vor diesem Ereignis, das über sie kommen wird. Was für eine Botschaft: *Seht, da ist euer Gott!*

Ein Thema, das sich durch die gesamte Bibel, das Alte und das Neue Testament, zieht, ist der Thron Davids. Gott hat David, „einen Mann nach [Gottes eigenem] Herzen“, mächtig eingesetzt und Seinen Thron errichtet und versprochen, dass Seine Dynastie buchstäblich ewig bestehen würde (Apostelgeschichte 2 ;22 ,13 . Samuel 16 ,7). Dieser Thron besteht seit der Zeit Davids – durch die Geschichte des Königreichs Israel, dann des Königreichs Juda, dann der Britischen Inseln, bis hin zu heute. Dieser Thron wird für den Messias da sein, wenn Er nach Jerusalem zurückkehrt. Schon allein an diesem Ereignis können Sie erkennen, warum diese Stadt so wichtig ist.

Dies wird ein weltbewegendes Ereignis sein. Es wird eine Revolution auslösen, die Sie sich nicht einmal vorstellen können! Es wird eine Regierung entstehen, die all dem Betrug, der Armut, den Krankheiten und den Kriegen ein Ende setzt – ausgehend von diesem Thron in dieser Stadt. *Sehen Sie Ihren Gott!*

Trotz all der falschen Kirchen und Täuschungen, die es seit Tausenden von Jahren gibt, hat Gott immer Seine „kleine Herde“, Seine wahre Kirche mit Seiner Botschaft der Warnung und Hoffnung, gehabt. Aber heute geht eine Botschaft an die Juden, an die Städte von Juda.

Gott sagt, die Botschaft lautet: *Siehe, da ist euer Gott!* Das ist die große Botschaft! Es wird Prüfungen und Tests und schwierige Zeiten geben, aber *seht euren Gott*. Der Messias kommt wieder! Diese Botschaft wird heute auf besondere Weise vermittelt: *durch die biblische Archäologie*.

Biblische Archäologie

Es ist uns eine Ehre, an der biblischen Archäologie in Jerusalem beteiligt zu sein. Alles begann mit Herbert W. Armstrong, der 1968 ein Abkommen mit der Hebräischen Universität schloss, um bei der Ausgrabung von Teilen der Altstadt zu helfen und damit das wichtigste archäologische Projekt der Welt zu starten. Herr Armstrong schickte Hunderte von Studenten des Ambassador College, um bei der „großen Ausgrabung“ zu helfen, und er entwickelte eine enge Freundschaft mit dem Archäologen Prof. Benjamin Mazar sowie mit Bürgermeister Teddy Kollek und mehreren israelischen Premierministern.

Nachdem Herr Armstrong 1986 gestorben war und seine Nachfolger sein Werk zerstört hatten, haben wir es mit der *Philadelphia Posaune*, dem Fernsehprogramm *Der Schlüssel Davids*, dem Herbert W. Armstrong College und ab 2006 mit der biblischen Archäologie wieder aufleben lassen. Unsere College-Studenten und Mitarbeiter unterstützten Professor Mazars Enkelin, die Archäologin Dr. Eilat Mazar, und die Hebräische Universität bei sechs Ausgrabungssaisonen bis 2018 , bevor sie 2021 starb. Wir haben letztes und dieses Jahr an weiteren Ausgrabungen teilgenommen.

Wussten Sie, dass die Bibel die biblische Archäologie bespricht und zeigt, dass sie direkt zur Wiederkunft führt?

„[D]enn deine Knechte lieben seine Steine und tragen Leid um seine Trümmer“ (Psalm 15 ,102). Wir haben Freude an den Steinen und dem Staub Jerusalems, der der Schlüssel zu so viel reicher Geschichte ist. Wir lassen uns in vielerlei Hinsicht davon inspirieren.

In Vers 14 heißt es, dass die festgesetzte „Zeit“ gekommen ist. Dies ist die festgesetzte Zeit, in der Gott Zion, Seiner wahren Kirche, und insbesondere Seinen Auserwählten Gunst erweist und ihnen die Ehre zuteil werden lässt, an diesem großen archäologischen Projekt in Jerusalem teilzunehmen. Es ist uns eine Ehre, an diesen bedeutenden Bemühungen teilzunehmen.

„[W]enn der Herr Zion wieder baut und erscheint in seiner Herrlichkeit“ (Vers 7). Der Kontext sind diese archäologischen Aktivitäten und die in diesen Funden enthaltenen Botschaften, die nach Juda und sogar in die Welt hinausgehen. Das führt direkt in die Herrlichkeit der Wiederkunft Christi! Dies ist ein Zeichen dafür, wie unmittelbar dieses Ereignis bevorsteht!

Wir geben ein Magazin heraus, das sich hauptsächlich an die jüdische Nation Israel und die Stadt Jerusalem richtet und den Titel *Let the Stones Speak* (Lasst die Steine sprechen) trägt. Diese Steine haben wirklich eine Botschaft für die Städte von Juda und für die Welt, wenn sie daran interessiert sind. Jeder *sollte* daran interessiert sein, denn diese Botschaft betrifft uns alle – die gesamte *Menschheit!* Und wie inspirierend sie ist!

„[D]ass die Völker den Namen des Herrn fürchten und alle Könige auf Erden deine Herrlichkeit“ (Vers 16). Wenn Christus wiederkommt, wird die *ganze Welt* nach Jerusalem blicken. Die ungeheure Herrlichkeit, der Friede, die Freude und das Glück, nach denen die Welt sich sehnt, kommen schon sehr bald! *Sehen Sie Ihren Gott!*

Tausendjähriges Jerusalem

Die Kapitel 40-48 des Buches Hesekiel beschreiben detailliert den Tempel, den Gott während der tausendjährigen Herrschaft Jesu Christi in Jerusalem bauen wird. Gott legt uns einen klaren Plan vor. Dieser Tempel wird an der gleichen Stelle gebaut werden, an der Salomo und Serubbabel ihre Tempel errichtet haben.

Es gibt hier viele Details darüber, wie Gott bereits die Stadt vermisst, um den Bau des Tempels vorzubereiten. In Hesekeil 15 ,48 heißt es: „[U]nd die Stadt soll mitten darin stehen.“ Das ist Jerusalem, die Hauptstadt der Welt. „Die Weidetrift der Stadt soll zweihundertfünfzig Ellen gegen Norden und gegen Süden messen, ebenso auch gegen Osten und gegen Westen zweihundertfünfzig Ellen“ (Vers17). In Vers 30 geht es um „die Ausgänge der Stadt“. Es ist alles gemessen und gut organisiert. Diese Stadt wird *prächtig* sein, wie es noch keine Stadt zuvor war.

„So soll der ganze Umfang achtzehntausend Ellen sein. Und alsdann soll die Stadt genannt werden ‚Hier ist der Herr‘“ (Vers35). Was für eine glorreiche Zeit wird das sein! Der Name Jerusalems wird lauten: *Hier ist der Herr*. Gott wird dort sein, und Er wird herrschen! Alles auf der Erde wird sich um Seinen Thron in Jerusalem drehen. Gott sei Dank! Was für eine spektakuläre Zeit wird das sein! Stellen Sie sich vor, welches Glück, welche Freude, welchen Erfolg und welchen Reichtum die Menschen genießen werden – und das schon bald!

Wie spektakulär wird Jerusalem sein, wenn Christus während dieser tausendjährigen Periode regiert. Und in den letzten Kapiteln der Offenbarung wird offenbart, dass Gott, der Vater, nach dem Millennium mit einem neuen Jerusalem herabkommen wird! Diese Stadt wird unvorstellbar groß sein: halb so groß wie die Vereinigten Staaten von Amerika! Die Zukunft für Jerusalem wird immer besser!

Ein Hauptgrund dafür, dass Gott eine Tür für diese Arbeit geöffnet hat, um an archäologischen Ausgrabungen in Jerusalem teilzunehmen, ist die Verstärkung der Hesekielschen Tempelbotschaft. Es wird bereits ausgemessen, wie Jerusalem gebaut werden soll, wenn Christus kommt!

Kommende Ausstellung

In unserem Hauptsitz in Edmond, Oklahoma, planen wir Anfang nächsten Jahres die Eröffnung unserer dritten archäologischen Ausstellung im Armstrong Auditorium: „Das Königreich von David und Salomo entdeckt“. Sie wird Artefakte aus der Eisenzeit II in Israel zeigen, im Wesentlichen aus der Zeit von 1000 bis 900 v. Chr., darunter einen Gegenstand, der sich auf Salomo und die Königin von Saba und Weihrauch bezieht. Dies ist das erste Mal, dass eine der Inschriften der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

König David eroberte Jerusalem von den Jebusitern. Anderen war dies über Hunderte von Jahren nicht gelungen, aber David wusste, dass Gott Jerusalem für Israel und in Juda haben wollte. Diese Artefakte weisen auf diese Geschichte zurück. Das Gleiche gilt für einige unserer Ausgrabungen in der Stadt Davids. Dort haben wir die spektakulären 5 Meter breiten Mauern des Palastes von David freigelegt. Wir haben auch dabei geholfen, die riesigen Steine der Stadtmauer Salomos auszugraben, die laut Dr. Mazar „von einer herrschenden Präsenz zeugt. Ihre Stärke und die Form der Konstruktion deuten auf ein hohes Maß an Ingenieurskunst hin.“

Diese Steine verkünden wirklich eine wunderbare Botschaft! Gott möchte, dass das Volk von Juda und die Welt genau zuhören. Wenn wir Gott glauben und beweisen, was Er tut, werden wir inspiriert, bewegt und aufgewühlt sein – und glücklich wie nie zuvor!

Auch hier heißt es in Jesaja 9 ,40 (JPS unsere Übersetzung): „Du, der du Zion eine frohe Botschaft verkündest ...“ Das ist eine gute Nachricht: die beste Nachricht, die Sie hören können! „[Geh] hinauf auf den hohen Berg ...“ Es gibt hier einen hohen Berg – die Stadt Davids – direkt neben dem Ort, an dem wir gerade eine Ausgrabung beendet haben, um der Hebräischen Universität zu helfen und sie zu unterstützen. „Oh du, der du Jerusalem eine gute Nachricht bringst ...“ Wir haben *gute Nachrichten* für Jerusalem, und für jeden, der sich darauf konzentriert. „Erhebe deine Stimme mit Kraft; erhebe sie, fürchte dich nicht; sprich zu den Städten Judas“ – zu allen Städten Judas! Sagen Sie diese Botschaft durch die Archäologie und die bedeutungsvollen Funde, die entdeckt werden: „Siehe, dein Gott!“ Es geht um die Wiederkunft, und diese biblische Archäologie führt direkt zum Kommen des Messias!